



Wachau DAC

Knoll Riesling Ried Schütt Smaragd 2024

CHF 144.00

 150cl
 13%
 Wachau
 Riesling
AN 8879424

Degustationsnotiz

In der Nase eine einladende frische Fruchtnoten nach Pfirsich, Aprikose und feinster Blütenhonig. Ein facettenreiches Bukett. Wunderbares Frucht-Säure-Spiel, kraftvoll, viel Extrakt und Mineralik spürbar. Überzeugende Länge zum Schluss. Eine Delikatesse.

Herstellung

Smaragd ist erstmals für Weine des Jahrgangs 1986 eingeführte Bezeichnung für die besten und wertvollsten Weine der Wachau. Diese besonders kostbaren Weine, mit einem Mindestalkoholgehalt von 12,5 Vol.%, können nur in den besten Jahren gewonnen werden. Weine mit der Bezeichnung Smaragd dürfen erst ab dem 1. Mai des auf die Lese folgenden Jahres verkauft werden. Smaragdeidechsen fühlen sich in den Wachauer Weinbergterrassen besonders wohl und wurden zum Symbol für Wachauer Wein mit vollendeter Reife.

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu

Vorspeisen, kalten Fleischplatten, Terrinen, hellem Fleisch, Fisch, Käse und Dessert. Ein idealer Essensbegleiter, zu einem milden, grünen Thaicurry oder auch zu Krustentieren und Muscheln. Ein perfekt gebratenes Wiener Kalbschnitzel oder Zwiebelrostbraten sind ebenfalls passend.

Produzent

Das Weingut Emmerich Knoll aus Unterloiben zählt zu den bekanntesten Weingütern Österreichs. Das traditionelle Etikett genießt in Weinkennerkreisen einen ähnlichen Kultstatus wie die Weine selbst. Emmerich Knoll ist kein Freund von fleischigen, überbordenden Weinen. Dichte Weine, die Kraft in komprimierter Form zeigen und dabei nicht in die Breite gehen - das ist das Credo des Spitzenbetriebes. Emmerich Knoll und sein ebenso weinbegeisterter Sohn Emmerich Junior bearbeiten auf den 14 Hektar Toplagen Schütt, Loibenberg, Kellerberg, Kreutles und Pfaffenberg zu je rund 45 % Riesling und Grüner Veltliner, die restlichen 10 Prozent teilen sich Chardonnay, Gelber Muskateller, Rivaner, Blauburgunder und seit einigen Jahren auch Gelber Traminer.



Knoll Riesling Ried Schütt Smaragd 2024

Region

Die Wachau zählt mit rund 1'285 Hektaren Rebfläche zu den kleineren, aber international renommiertesten Anbaubereichen Österreichs. Entlang der Donau zwischen Melk und Krems prägen steile Terrassenlagen auf verwittertem Urgestein, Schiefer und Gneis das Landschaftsbild. Das Klima wird vom Zusammenfluss pannonischer Wärme, atlantischen Einflüssen und kühlen Fallwinden aus dem Waldviertel bestimmt, was für markante Temperaturunterschiede und damit eine perfekte Balance von Reife und Frische sorgt. Die dominierenden Sorten sind Grüner Veltliner und Riesling, die hier von mineralischer Klarheit, präziser Säure und grossem Lagerpotenzial geprägt sind. Seit 2020 trägt die Wachau den DAC-Status, der die regionale Identität schützt und die Qualitätsstufen Steinfeder, Federspiel und Smaragd offiziell regelt. Die Wachau ist UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als Inbegriff österreichischer Spitzenweine mit unverwechselbarem Terroirausdruck.